

**Disruption** Der Oberösterreicher Christian Sittenthaler propagiert die konkrete Messung der Soft Facts im Unternehmen mittels V-I-S-E

# Von jetzt soll es aufwärts gehen

Welche Maßnahmen muss man heute einleiten, damit eine Firma auch morgen stabil ist?

PETER KRIST

**Kirchberg-Thening.** Unternehmen werden von Individuen bestimmt. Von Menschen also, die von der Geburt bis zum Ende im Prozess des Lebens eingebettet sind.

Dass der Alterungsprozess des Menschen nicht aufzuhalten ist, ist uns allen bewusst. Unternehmen dagegen sind keinesfalls zum Sterben verdammt, sondern blühen und gedeihen oft über Generationen. Doch das gelingt leider nicht allen – manche scheitern und werden dann doch zu Grabe getragen.

Erfolg oder Scheitern: Das hängt ganz davon ab, ob die handelnden Personen die Prozesse des Wandels und des Alterns auch für ihr Unternehmen verstanden haben und entsprechend proaktiv agieren.

## Der kritische Punkt

Damit kommt V-I-S-E (Vision, Integration, System, Ergebnis) ins Spiel: Diese Methode basiert auf einem Denkansatz aus den 1980ern von Prof. Ichak Adizes (USA); er hat nachgewiesen, dass Unternehmen genauso wie alle sozialen Gruppierungen Entwicklungsphasen aufweisen, die *zyklisch* verlaufen.

„Für Unternehmen gibt es den kritischen Punkt im Lebenszyklus, ab dem es nach dem Erfolg wieder steil nach unten gehen kann. Mit einer V-I-S-E-Analyse bestimmt man genau diesen kritischen Punkt, kann rechtzeitig Vorsorge treffen – und dem Unternehmen damit ewige Jugend beschenken“, erklärt Christian Sittenthaler.

Der Oberösterreicher fokussiert mit seiner CS-Managementberatung die Schlüsselthemen Unternehmenssteuerung und -strategie und bringt das Analyse-Modell V-I-S-E in die heimischen Firmen. Sittenthaler hat Betriebswirtschaft studiert und war in seiner beruflichen Laufbahn als Bereichsleiter und Geschäftsführer u.a. im Bankwesen aktiv, bevor er 2013 den Schritt in die Selbstständigkeit setzte.

## Der Lauf der Dinge

Ein Unternehmen kommt auf die Welt, war am Anfang neugierig und hat sich gut entwickelt. Mit der Zeit ist dann ein wenig Ruhe eingekehrt, immerhin ist man ja mittlerweile jemand am Markt und kann sich auf den Erfolgen auch einmal ausruhen.

Nach und nach nimmt die notwendige Beweglichkeit aber ab. Was dagegen steigt, ist die Unfähigkeit, Neues anzunehmen und dafür Altes über Bord zu werfen. „Die Menschen bauen auf Kontinuität, Tradition und Besitzstandswahrung. Flexibilität und Innovationskraft werden von Sicherheitsdenken und Kompetenz-Querelen verdrängt“, mahnt Sittenthaler.

„Für Führungskräfte und Unternehmer ist es geradezu sträflich, diese Wandlungsprozesse im Unternehmen nicht zu kennen. Denn so übersieht man den kritischen Punkt, an dem sich die Flexibilität-Kurve mit der Sicherheits-Kurve schneidet – und dann ist es mit Wendigkeit und Innovationskraft vorbei.“

## Messbare Erfolgsaussichten

An welchem Punkt des Lebenszyklus ein Unternehmen aktuell

*tatsächlich* steht, wird damit für jeden Manager interessant. V-I-S-E setzt dafür auf die konkrete Messung der *weichen* Faktoren – denn diese sind ausschlaggebend.

„Dass für den wirtschaftlichen Erfolg einer Firma allein die Zahlen und die daraus folgenden theoretischen Prognosen maßgeblich sind, glaubt heute keiner mehr“, meint Sittenthaler. „Man beschäftigt sich gleichberechtigt mit den Soft Facts im Unternehmen. Doch auch da wird der Wunsch nach messbaren Ergebnissen, Zahlen und Fakten immer lauter.“

Diese Anforderung erfüllt V-I-S-E: Die weichen Faktoren

– das Denken und Fühlen der Mitarbeiter – stehen im Mittelpunkt der Analyse, die mit einer online-basierten Umfrage unter den Mitarbeitern, der Geschäftsführung oder auch den Kunden startet.

## Ein neuer Kurs

Aus der Analyse der Bereiche Vision, Integration, System und Ergebnis leitet sich der gesamte Lebenszyklus eines Unternehmens ab. Darüber hinaus wird auch die derzeitige Position in diesem Lebenszyklus exakt bestimmt. Beleuchtet werden also unternehmensrelevante Aspekte, die aus ei-

ner Bilanz auch für Experten nicht herauszulesen sind.

„Das heutige Denken und Fühlen bestimmt die Zahlen von morgen. Dem entsprechend misst V-I-S-E die mentale Basis der Firma, die Haltung der Mannschaft zum Unternehmen, zu den Leistungen, zu den Kunden“, erklärt Sittenthaler.

Noch viel wesentlicher: Neben der realistischen Einschätzung, was die Erfolgsaussichten betrifft, liefert V-I-S-E auch konkrete Anleitungen für die erfolgsversprechende Kursrichtung und die dafür nötigen Maßnahmen im Unternehmen. <http://bit.ly/1ESZati>



Christian Sittenthaler bringt die Analyseform V-I-S-E nach Österreich.

 **medianet**  
Inside Your Business. Today.

## Die neue medianet rankingweek 2014

Erscheinung:  
12. Dez. 2014



Das Branchen-Ranking mit Top-Themen aus dem B2B-Segment

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

per mail: [office@medianet.at](mailto:office@medianet.at) | telefonisch: +43 1 919 20 - 2162